

# B E B A U U N G S P L A N N I E D E R S F E L D N R. 1

## TEILPLAN IN DER STAMMECKE

M. 1:500



GEMÄSS DEN §§ 2 (10) DES BBAUG. UND §§ 4 (28) DER GO, SOWIE § 103 DER BAUD. NW IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGS-VERORDNUNG ZUM BBAUG. NACH § 9 (2) DES BBAUG.

LEGENDE:

- GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
- - - GRENZE DER VERKEHRSFLÄCHEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- VORHANDENE GEBÄUDE

SATZUNG:

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- REINES WOHNGEBIET (WR)

VORGESEHENE HAUSSTELLUNG, FIRSTRICHTUNG ZWINGEND.

Z 2 ZWINGEND, DACH ÜBER OBERGESCHOSZ MIT 25°-30° OHNE DREHPFL. GRZ. OJ. GRZ. OJ.

SATTELDÄCHER ZWISCHEN VOLLGIEBELN

AUSSEN AN DER GIEBELSEITE DER HÖCHSTEN TRAUFE: KASIMERN, VERSCHIEFERUNG ODER HOLZVERSCHALUNG

DACHDECKUNG: NATURSCHIEFER

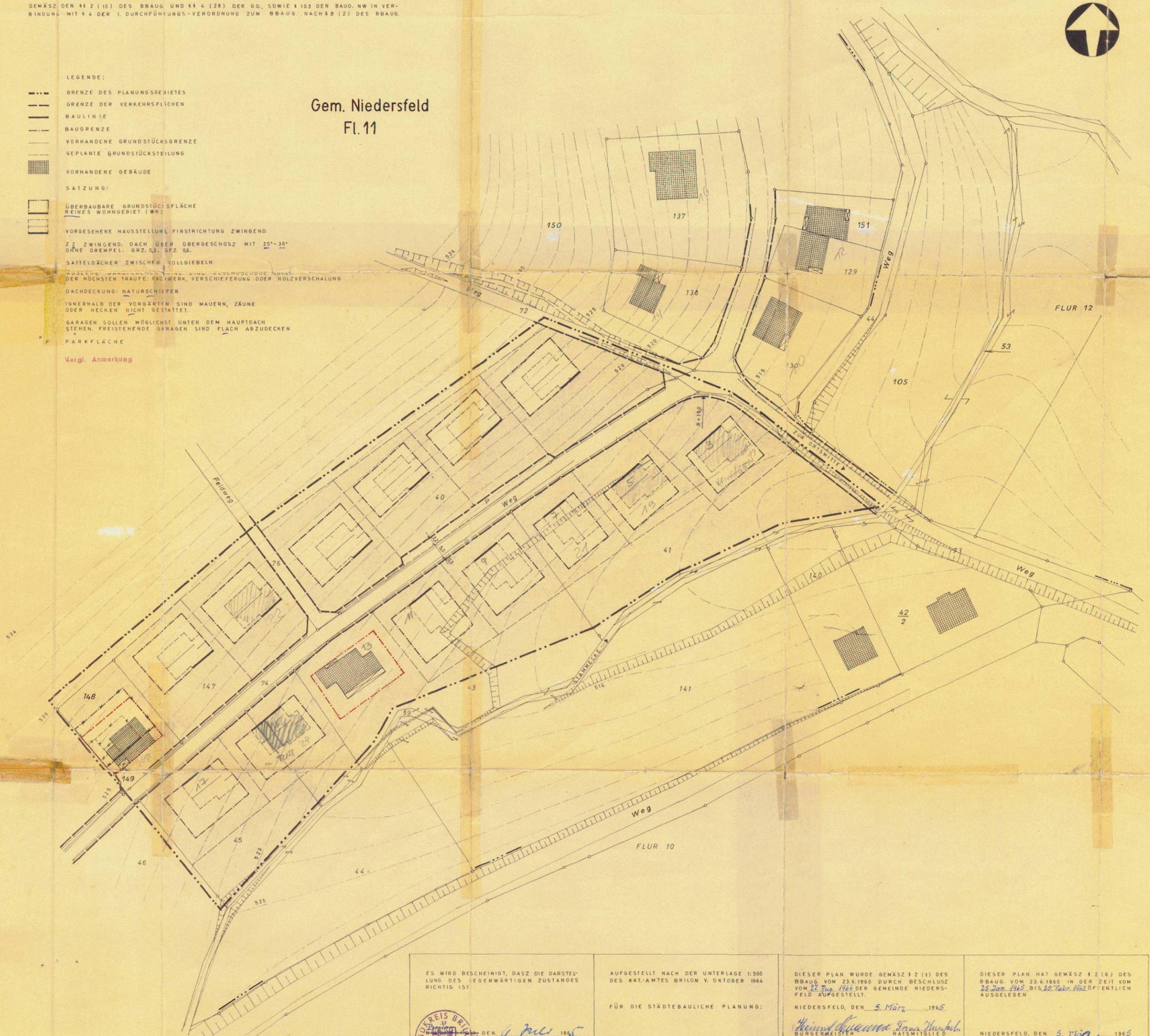
INNERHALB DER VORGÄRTEN SIND MAUERN, ZÄUNE ODER HECKEN NICHT GESTATTET.

GARAGEN SOLLTEN MÖGLICHSST UNTER DEM HAUPTDACH STEHEN. FREISTEHENDE GARAGEN SIND FLACH ABZUDECKEN

PARKFLÄCHE

Vergl. Anmerkung

Gem. Niedersfeld  
Fl. 11



**Anmerkung**

AUF GRUND DER EMPFEHLUNGEN IN DER GENEHMIGUNG VOM 18. OKT. 65 DES HERRN REG. PRÄSIDENTEN IN ARNSBERG WERDEN FOLGENDE ÄNDERUNGEN AUFGENOMMEN.

1) DIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE DER BESTEHENDEN GEBÄUDE WIRD WIE EINGETRAGEN FESTGELEGT (ROTE LINIEN).

2) ES WERDEN GARAGEN NUR MIT FLACH DACH ZUGELASSEN.

3) FÜR DIE DACHDECKUNG IST AUCH ASBESTZEMENTSCHIEFER ZUGELASSEN.

<p>ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES FOLGENDARTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST</p> <p>LANDKREIS BRILON DEN 6. JULI 1965 Kreisdirektor</p>	<p>AUFGESTELLT NACH DER UNTERLAGE 1:500 DES KAT.-AMTES BRILON V. OKTOBER 1964</p> <p>FÜR DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG:</p> <p>MÜNSTER / WESTF., DEN 14. DEZ. 1964 WERNER SCHRÖTER ARCHITEKT BDA</p>	<p>DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS VOM 27. JUNI 1965 DER GEMEINDE NIEDERSFELD AUFGESTELLT.</p> <p>NIEDERSFELD, DEN 5. MÄRZ 1965 Bürgermeister Schriftführer</p>	<p>DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 25. JUNI 1965 BIS 28. JUNI 1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN</p> <p>NIEDERSFELD, DEN 5. MÄRZ 1965 Ratsmitglied Amtsdirektor</p>
<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (10) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 UND § 4 (28) DER GO. NW AM 5. MÄRZ 1965 SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN</p> <p>NIEDERSFELD, DEN 5. MÄRZ 1965 Bürgermeister Schriftführer</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG. VOM 23.6.1960 GENEHMIGT WORDEN.</p> <p>ARNBERG, DEN 25.10. 1965 Der Regie</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄSS § 12 DES BBAUG. VOM 23.6.1960 LT. ORTSÜBLICHER BERÄHMUNG VOM 21. NOV. 1962 ÖFFENTLICH AUS MIT DER BERÄHMUNG VOM 2. NOV. 1965 IST DER PLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.</p> <p>NIEDERSFELD, DEN 2. FEBRUAR 1966 Amtsdirektor</p>	<p><b>1. AUSFERTIGUNG</b></p>